

BASISARTIKEL

- 4 «Da ist keine Stelle, die Dich nicht sieht...»**
Plastisches Arbeiten mit Ton im Unterricht
HUBERT SOWA

TECHNISCHE VERFAHREN

- 9 Materialdruck ***
11 Prägedrucke *
12 Aufbautechniken *
13 Aufbau von Hohlplastiken *
14 Plastiken aus Tonplatten *

GEFÄSS UND BEMALUNG

KLASSE 6

- 15 Herstellen und Bemalen eines Tongefäßes**
MIRIAM HIRSCH/CONSTANCE VOIGT
16 Picassos keramische Malereien *
17 Spiel mit Farbe und Form *

PLASTISCHE PROPÄDEUTIK – FIGURATIVES GESTALTEN

SEKUNDARSTUFE I

- 18 Botschaften aus Ton**
Unterrichtsprojekt mit Sehenden, Sehbehinderten und Blinden
HENNING BOCK

KLASSE 6

- 21 Die «Boteropille»**
Einübung in die Grundqualitäten plastischer Handlung und Vorstellung
FRIEDOLIN KLEUDERLEIN

PRIMARSTUFE

- 23 Mein Lieblingssport**
Erste Gestaltungsversuche mit Ton
BRIGITTE LIMPER

KLASSE 5

- 26 Fabulieren in Ton**
ALEXANDER SCHIKOWSKI

SEKUNDARSTUFE II

- 27 «Frierend»**
Ausdruck innerer Befindlichkeit in der figürlichen Plastik
MARGOT MICHAELIS

SEKUNDARSTUFE I

- 29 Party-People**
CHRISTIAN ODATO
31 Skulpturales Arbeiten in Ton *
33 Figürliches Modellieren in Ton: «Sitzende Figur» *
35 Themen *

KUNSTREZEPTION

MUSEUMSPÄDAGOGIK

- 37 Skizze in Ton**
Plastisches Nachvollziehen als Methode zur Kunstrezeption
KERSTIN HALLMANN

ANALYSE + INTERPRETATION

- 39 Zum Beispiel: Andy Goldsworthy**
Lehmwand
PAUL GÖBEL

RETROSPEKTIVE

- 41 «K+U gehört zum Kunstunterricht dazu»**
300 Ausgaben von KUNST+UNTERRICHT
JOHANNES KIRSCHENMANN

GLOSSAR

- 45 Arbeitsbegriffe**
HUBERT SOWA

MAGAZIN

- 48 Veranstaltungen**
49 Bericht/Rezensionen
50 Vorschau/Autoren

*Die Arbeitsblätter wurden von Hubert Sowa entwickelt.

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Die Fotos zu den Beiträgen stammen – sofern nicht anders bezeichnet – von den jeweiligen Autoren und Autorinnen. Die Redaktion



Die 300. Ausgabe von KUNST+UNTERRICHT liegt vor Ihnen – mit einem Geburtstagspräsent aus Ton gratulieren Schüler des Bamberger Kollegen Friedolin Kleuderlein. Herausgeber, Redaktion und Verlag danken sehr!

Zu diesem Heft

«Mit 38 kommt das Heft ja nun in seine besten Jahre. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg!», so Carl-Peter Buschkühle, der zurück und nach vorne schaute; er war wie viele weitere Kolleginnen und Kollegen um ein kritisches Statement zu der kleinen Fachgeschichte aus 300 Hefen KUNST+UNTERRICHT gebeten worden (s. S. 41 f.). In diesen «besten Jahren» wird sich K+U weiterhin einsetzen für die Kunst als Medium des Sperrigen, des Überraschenden, des konstruktiv Abseitigen, des produktiven Spielens und des Klärens von der Welt in den Bildern und des Stärkens der Menschen in einer unübersichtlichen, bildüberschwemmten Zeit. Ästhetische und künstlerische Bildung bleibt das unverzichtbare ferment einer Gesellschaft, die ihren sozialen und technischen Fortschritt nur in der Gleichzeitigkeit mit einem Freiheitsraum der Kunst garantiert weiß. Die Kunstpädagogik ist eine reich fassettierte Disziplin; diese Pluralität gilt es in der Perspektive der Zeitschrift verantwortungsvoll zu spiegeln – Verantwortung als Fähigkeit zur Antwort auf Fragen nach Maßstäben einer gelingenden Bildung und Antwort als pädagogische Kompetenz zur Vermittlung. So wird die Zeitschrift den kunstdidaktischen Diskurs stärken, sie wird mit dieser und den nächsten beiden Ausgaben akzentuiert Fundierungen für ein Gestaltungskönnen anbieten, an das aus einer langen Tradition unseres Faches zu erinnern ist. Zwei Hefte in Folge als verbundene Einheit breiten Varianten des plastischen Arbeitens mit Ton aus und ein nachfolgendes Doppelheft will erneut das «Sehen lernen» profilieren durch ein solides «Zeichnen können».

Johannes Kirschenmann